



The Singapur Variable Capital Company

Eine vergleichende Analyse

Das neue VCC-Regime ist vergleichbar mit Fondsstrukturen, die in etablierten globalen Fondszentren wie Luxemburg, Irland und Mauritius zu finden sind, und ermöglicht Investmentfonds die Ausgabe von Aktien und Schuldtiteln.

Die Struktur gilt sowohl für alternative als auch für traditionelle Investmentfonds, (geschlossen /offen).

Um sich weiterhin als eines der führenden Fondszentren der Welt zu positionieren hat sich Singapur zur Einfuehrung der "Singapur Variable Capital Company" („VCC“) in den Asset-Management-Markt entschlossen. Mit der neuen VCC-Struktur sollen in der "Lion City" Fondsstrukturen eingeführt werden, die unter anderem in anderen etablierten globalen Fondszentren wie Luxemburg, Irland und Mauritius üblich sind.

In diesem Dokument werden die rechtlichen Verantwortlichkeiten und Rechte der neu eingefuehrten VCC-Fonds in Bezug auf andere Fondsstrukturen, die in verschiedenen globalen Fondszentren zu finden sind, genauer untersucht. Wir werden die VCC-Struktur unter verschiedensten Gesichtspunkten analysieren, darunter Governance, Fondsmanager, Berichtspflichten, Redomizilierung, Steuern, Fondsdienstleister und andere Aspekte.

Die Einfuehrung der neuen Fondsstruktur könnte zwar als radikaler Schritt angesehen werden, die Realität ist jedoch weit davon entfernt. Die Gesetzgebung stützt sich hierbei auf bestehende Rahmenbedingungen aus verschiedenen Ländern, die solche Fondsstruktuern seit vielen Jahren erfolgreich betreiben, und bringt Singapur in gewisser Weise auf das Niveau heran, welches von einem internationalen Investmentfonds-Hub erwartet wird.

Die Lion City hat mit der Einfuehrung von VCC gezeigt mit bestehende Strukturen zu brechen und die Errichtung eines Fonds in Singapur grundlegend zu ändern, um in der sich ständig verändernden Welt von heute relevant zu bleiben.

Fuer mehr Information, unser VCC Ratgeber ist hier verfuegbar: **Klicken Sie hier.**





Allgemeine Rahmenbedingungen

VCC verfügt über einen eigenen Rechtsrahmen, der die Verwendung als alternativer oder traditioneller Investmentfonds ermöglicht, sowie auch als geschlossene oder offene Struktur. Er ist somit auf Augenhöhe mit anderen Rechtsrahmen der globalen Fondsindustrie. Die Gesetzgebung in Hongkong und im Vereinigten Königreich ist Teil der Investmentfondsgesetze ihrer Gerichtsbarkeit. Die Gesetzgebung für Australien, Luxemburg, Mauritius und die Kaimaninseln ist das Gesellschaftsrecht oder eine Erweiterung des Gesellschaftsrechts.

Singapur 		Hong Kong 		Australien 	Irland 		Großbritannien 	Luxembourg 			Kaimaninseln 	Mauritius 	
Authorised VCC	Restricted/ Exempt VCC	HK Public OFC	HK Private OFC	Corporate CIV	ICAV als QIAIF	VCIC	OEIC	SICAR (SICAV)	SIF (SICAV)	RAIF (SICAV)	Exempted Company	Mu-Funds (CI)	Mu-Funds (CEF)

Rechtsrahmen

Variable Capital Companies Act 2018	Code on Open-Ended Fund Companies made under the Securities and Futures Ordinance	Corporations Act 2001 (Cth)	Irish Collective Asset-management Vehicles Act 2015 ("ICAV Act")	Irish Companies Act 2014 ("Companies Act")	Open-Ended Investment Companies Regulations 2001 ("OEIC Regulations") and the FCA Handbook	Law of 15 Jun 2004 on investment company in risk capital ("SICAR Law")	Law of 13 Feb 2007 on SIFs ("SIF Law")	Law of 23 Jul 2016 ("RAIF law")	Mutual Funds Law (2019 revision)	Securities Act 2005 Securities (Collective Investment Schemes and Closed-end Funds) Regulations 2008 Income Tax Act Financial Services Act Companies Act
-------------------------------------	---	-----------------------------	--	--	--	--	--	---------------------------------	----------------------------------	--

Status

Inkrafttreten ausstehend	Umgesetzt	CCIV noch nicht umgesetzt Das Finanzministerium hat den Gesetzesentwurf für CCIV angehoert (5 Tranchen)	Umgesetzt	Umgesetzt	Umgesetzt	Umgesetzt	Umgesetzt	Umgesetzt
--------------------------	-----------	--	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------





Allgemeine Rahmenbedingungen

Singapur 		Hong Kong 		Australien 	Irland 		Vereinigtes Koenigreich 	Luxembourg 			Kaimaninseln 	Mauritius 	
Authorised VCC	Restricted/ Exempt VCC	HK Public OFC	HK Private OFC	Corporate CIV	ICAV als QIAIF	VCIC	OEIC	SICAR (SICAV)	SIF (SICAV)	RAIF (SICAV)	Exempted Company	Mu-Funds (CI)	Mu-Funds (CEF)

Aufsichtsbehoerde

MAS/ACRA	SFC	ASIC	Central Bank of Irland	Financial Conduct Authority ("FCA")	CSSF	N/A	CIMA	Financial Services Commission ("FSC"), Registrar of Companies, The Mauritius Revenue Authority
----------	-----	------	------------------------	-------------------------------------	------	-----	------	--

Rechtssystem

Gewohnheitsrecht (Common Law)	Gewohnheitsrecht (Common Law)	Gewohnheitsrecht (Common Law)	Gewohnheitsrecht (Common Law)	Gewohnheitsrecht (Common Law)	Zivilrecht	Gewohnheitsrecht (Common Law)	Hybrid System: Gewohnheitsrecht sowie Zivilrecht
-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	------------	-------------------------------	--

Wertpapierarten, welche ausgegeben werden koennen

Aktien, Anleihen	Aktien	Aktien, Anleihen	Aktien, Anleihen	Aktien	Aktien, Anleihen	Aktien, Anleihen	Aktien, Anleihen
------------------	--------	------------------	------------------	--------	------------------	------------------	------------------

Irlands ICAV ist wie der VCC in seine eigene eigenständige Gesetzgebung eingebunden, wird jedoch von der irischen Zentralbank verwaltet und reguliert. Während die VCC vom Handelsregister des Stadtstaates (ACRA) verwaltet wird, regelt die Monetary Authority of Singapur (MAS) die autorisierten VCC- und die AML / CFT-Aspekte.



Governance

Im Vergleich dazu ist der Governance-Rahmen von Singapur VCC mit anderen Fondszentren vergleichbar. VCC erfordert nur einen vor Ort ansässigen Direktor. Darüber hinaus besteht kein Bedarf an „unabhängigen“ Direktoren für alternative Fonds, die an Nicht-Privatanleger vertrieben werden. Gemäß VCC-Gesetzgebung muss mindestens ein Verwaltungsratsmitglied oder ein qualifizierter Vertreter der Fondsleitung im Verwaltungsrat des VCC vertreten sein. Dies ist vergleichbar mit anderen Onshore-Gerichtsbarkeiten wie Irland und Luxemburg, in denen die Aufsichtsbehörden den „Promoter“ des Fonds ermutigen, im Verwaltungsrat des Fonds vertreten zu sein. Das irische Fondsgesetz schreibt keine Unabhängigkeit der Verwaltungsratsmitglieder vor, der „Corporate Governance Code“ verlangt jedoch mindestens ein unabhängiges Verwaltungsratsmitglied.

Singapur 🇸🇬		Hong Kong 🇭🇰		Australien 🇦🇺	Irland 🇮🇪		Vereinigtes Königreich 🇬🇧	Luxemburg 🇱🇺			Kaimaninseln 🇰🇲	Mauritius 🇲🇺	
Authorised VCC	Restricted/ Exempt VCC	HK Public OFC	HK Private OFC	Corporate CIV	ICAV set up as QIAIF	VCIC	OEIC	SICAR (SICAV)	SIF (SICAV)	RAIF (SICAV)	Exempted Company	Mu-Funds (CI)	Mu-Funds (CEF)

Wieviele Direktoren?

3 Direktoren benoetigt	1 Exekutivdirektor und mind. 1 unabhaengiger Direktor	2		1 "Corporate" Direktor	3		1 ^	3			1	At least 1 director for a domestic company other than a Global scheme	At least 2 resident directors for a Global Scheme
------------------------	---	---	--	------------------------	---	--	-----	---	--	--	---	---	---

Müssen die Direktoren der Fondsmanager unabhängig sein?

Unabhaengige Direktoren sind nur bei authorisedern VCCs (Publikumsfonds) erforderlich!	Nein	Nein, ein Directors muss unabhaengig vom Custodian sein	Externe Direktoren sind nur fuer Publikumsfonds notwendig (mind. Die Haelfte der Verwaltungsrats).	Nicht gesetzlich vorgeschrieben Der freiwillig "Corporate Governance Code" schreibt mind. einen unabhaengigen Direktor vor.	Nein (Normalerweise ist der ACD ist der Fondsmanager).	Nein (CSSF erwartet jedoch, dass die Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder unabhaengig ist).	Nein	Der Verwaltungsrat kann als CIS-Manager eines "CIS" fungieren, wenn der Fonds als Gesellschaft eingetragen ist	Nein Der CEF kann vom Verwaltungsrat selbst verwaltet werden.
--	------	---	--	--	---	---	------	--	--

Werden Direktoren des Fondsmanagers benoetigt?

Ja	Minimum 1	Nein, ein Directors muss unabhaengig vom Custodian sein.	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
----	-----------	--	------	------	------	------	------	----

Muessen Direktoren ansässig sein?

1 Direktor muss ansässig sein	Nein, die Direktoren müssen von der SFC genehmigt werden und müssten daher ihre „Fit and Proper“-Kriterien erfüllen, aber dies hat keine Wohnsitzerfordernis. Ein nicht ansässiger Direktor muss einen lokalen "Process Agent" in Hongkong ernennen.	Corporate director must be a public company holding an AFSL	2 Direktor muessen ansässig sein	Keine spezifischen Vorgaben, jedoch ist ein ACD erforderlich	Nein	Nein	1 Direktor muss ansässig sein Fuer das "Global Scheme" werden mind. 2 benoetigt
-------------------------------	--	--	----------------------------------	--	------	------	--

^ Wenn die Gesellschaft nur ein Verwaltungsratsmitglied hat, muss es sich um eine Körperschaft handeln, die eine FCA-authorised Person ist.*

* oder vom jeweiligen EU-Mitgliedstaat authorised, in dem eine UCITS Management Company oder AIFM registriert/lizenziert ist (Passporting).

Fondsmanager

Ein wesentliches Unterscheidungsmerkmal des Singapur VCC-Regimes ist die Anforderung, dass sich der Fondsmanager in Singapur befinden muss (ähnlich zu Hong Kong). Nur Irland und Luxemburg verlangen gemäß den Fondsbestimmungen ein Mindestkapital, um einen Fonds aufzulegen oder aufrechtzuerhalten.

Singapur 🇸🇬		Hong Kong 🇭🇰		Australien 🇦🇺	Irland 🇮🇪		Vereinigtes Koenigreich 🇬🇧	Luxembourg 🇱🇺			Kaimaninseln 🇰🇪	Mauritius 🇲🇺	
Authorised VCC	Restricted/ Exempt VCC	HK Public OFC	HK Private OFC	Corporate CIV	ICAV als QIAIF	VCIC	OEIC	SICAR (SICAV)	SIF (SICAV)	RAIF (SICAV)	Exempted Company	Mu-Funds (CI)	Mu-Funds (CEF)

Location of fund manager

Singapur	Singapur	Hong Kong	Australia	Muss in der EU ansässig sein, oder in equivalenten nicht-EU Laendern zugelassen	Normalerweise ist der ACD der Fonds-manager Eine EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft oder ein AIFM kann gemäß den geltenden OGAW- und AIFMD-Regelungen der Fondsmanager sein. Die Position kann sich nach dem Brexit ändern	AIFM-konform: Muss in der EU ansässig sein, aber das Portfolio-management kann grundsätzlich an eine regulierte und an einem beliebigen Ort ansässige Gesellschaft delegiert werden Nicht AIFM-konform: keine Ortsbeschränkung; das delegierte Portfoliomanagement muss grundsätzlich eine regulierte Gesellschaft sein	Muss in der EU ansässig sein, aber das Portfolio-management kann überall an eine regulierte Einheit delegiert werden	Nicht benoetigt	Eingetragen oder registriert und mit Sitz in Mauritius. Jedoch kann ein "Global scheme" einen CIS-Manager ernennen (vorbehaltlich der Genehmigung durch FSC)
----------	----------	-----------	-----------	---	--	--	--	-----------------	---

Minimumkapital

Kein Minimum-kapital	Kein Minimum-kapital	Kein Minimumkapital	Kein Minimum-kapital	Minimum subscription for QIAIF is EUR 100,000 Self managed funds minimum capital of EUR 300,000	No minimum subscription for a UCITS Minimum subscription is EUR 100,000 for a QIAIF Self managed funds minimum capital of EUR 300,000	1GBP	Minimumkapit EUR 1 million muss innerhalb von 12 Monaten nach Genehmigung	Minimumkapital EUR 1.25 million muss innerhalb von 12 Monaten erreicht werden.	Nein	Der Prospektus mussen-twedder eine Mindest-zeichnung spezifizieren oder min. 5% des Gesamt-zeichnung	Nein
----------------------	----------------------	---------------------	----------------------	--	---	------	---	--	------	--	------

Jahresberichte und Anteilsregister

Im Vergleich zu anderen Gerichtsbarkeiten erlaubt das Singapur VCC derzeit internationale, US-amerikanische und singapurische Rechnungslegungsstandards. Ähnlich wie in anderen Ländern ist es jedoch auch möglich, Abschlüsse auf Teilfondsbasis aufzustellen. Der Jahresabschluss und die Aktionärsinformationen von VCC können nicht öffentlich abgerufen werden. Mauritius und Irland bieten die größte Flexibilität und Optionalität der internationalen Rechnungslegungsgrundsätze für die Darstellung des Abschlusses.

Singapur 🇸🇬		Hong Kong 🇭🇰		Australien 🇦🇺	Irland 🇮🇪		Vereinigtes Koenigreich 🇬🇧	Luxembourg 🇱🇺			Kaimaninseln 🇯🇲	Mauritius 🇲🇺	
Authorised VCC	Restricted/ Exempt VCC	HK Public OFC	HK Private OFC	Corporate CIV	ICAV als QIAIF	VCIC	OEIC	SICAR (SICAV)	SIF (SICAV)	RAIF (SICAV)	Exempted Company	Mu-Funds (CI)	Mu-Funds (CEF)

Koennen Jahresberichte auf Teilfonds-Ebene aufgestellt werden?

Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja
----	----	----	----	------	------	----	----	----

Jahresberichte - GAAP

“Code of Collective Investment Schemes” RAP7^	SFRS, IFRS, US GAAP	Ein OFC kann entweder HKFRS oder IFRS verwenden Der Jahresabschluss muss die Informationen gemäß Kapitel 9.4 des “Code on Open-ended Fund Companies” enthalten. Andere Rechnungslegungsstandards werden, soweit dies für OFC angemessen ist, akzeptiert.	IFRS, Australian GAAP/AASB	IFRS, US GAAP, Irish GAAP, Japanese GAAP and Canadian GAAP	IFRS, UK GAAP	IFRS, Lux GAAP	GAAP (Keine Limitierung)	IFRS nach Companies Act Mit “Category One Global Licence”: - US GAAP - UK GAAP - Singapur GAAP - Suedafrika GAAP
--	---------------------	---	----------------------------	--	---------------	----------------	--------------------------	---

Sind die Jahresberichte öffentlich zugänglich?

Nein	Nein	Jahresberichte werden bei ASIC eingereicht	Nein	Ja	Nein	Nein Jahresberichte werden im Handelsregister eingereicht, welches oeffentlich zugaenglich ist	Nein	Ja (Ausnahme: “Global Scheme”) Ja (Ausnahme: CEF mit “Category One Global Lincence”)
------	------	--	------	----	------	---	------	---

Jahresberichte werden an welche Behoerde uebermittelt?

ACRA, nicht oeffentlich zugaenglich	SFC	Nur Publikumsfonds muessen Jahresbericht bei ASIC einreichen	Central Bank of Ireland	Central Bank of Irland & Companies Registration Office	FCA	CSSF und Handelsregister Fuer RAIF, nicht bei der CSSF einzureichen	CIMA	Nein
-------------------------------------	-----	--	-------------------------	--	-----	---	------	------

Ist das Anteilsregister oeffentlich?

Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein, mit Ausnahme des “Beneficial Owner”	Nein	Nein
------	------	------	------	------	---	------	------

^Specific presentation for retail mutual funds based on principles of IFRS





Check the box und Redomizilierung

Da US-amerikanische Investoren einen bedeutenden Teil der globalen Investorenbasis ausmachen, wäre es für den Investmentfonds von entscheidender Bedeutung, dass er nach dem US-amerikanischen IRS-Kodex das Check-the-Box Kriterium erfüllt. Der VCC scheint dieses Kriterium zu erfüllen, dies muss jedoch noch geprüft werden, da die Gesetzgebung noch nicht in Kraft getreten ist. ICAV (Irland), Mauritius und Kaimaninseln haben erfüllt dies bereits.

Singapur 		Hong Kong 		Australien 	Irland 		Vereinigtes Königreich 	Luxembourg 			Kaimaninseln 	Mauritius 	
Authorised VCC	Restricted/Exempt VCC	HK Public OFC	HK Private OFC	Corporate CIV	ICAV als QIAIF	VCIC	OEIC	SICAR (SICAV)	SIF (SICAV)	RAIF (SICAV)	Exempted Company	Mu-Funds (CI)	Mu-Funds (CEF)

Check-the-box election?

Ja	Nicht spezifiziert		No, Public Limited Company		Ja	No	Nein, OEICs sind nicht steuertransparent	Ja, je nach Rechtsform			Ja	Ja	
----	--------------------	--	----------------------------	--	----	----	--	------------------------	--	--	----	----	--

Redomiciliation allowed?

Ja	Nein, die Migration des Fonds nach Hongkong muss in der Praxis auf alternative Weise erfolgen, beispielsweise durch Übertragung von Vermögenswerten oder durch Austausch von Anteilen. Keine Beschränkung der Umstrukturierung von Unit Trusts in OFCs, vorausgesetzt, die relevanten Anforderungen für die Errichtung eines OFC gemäß der "Amendment Ordinance", den OFC-Regeln und dem OFC-Code werden eingehalten und eine solche Umstrukturierung könnte gemäß den Gründungsdokumenten des Unit Trusts durchgeführt werden.		CCIV muss eine Aktiengesellschaft sein		Ja		Nein	Ja			Ja	Ja	
----	---	--	--	--	----	--	------	----	--	--	----	----	--



Steuerabkommen

Singapur verfügt über ein breites Netzwerk an Steuerabkommen, insbesondere mit Ländern im asiatisch-pazifischen Raum. Als juristische Person (im Gegensatz zu einem Investmentfonds ohne Rechtspersönlichkeit) kann der VCC eine der Voraussetzungen für den Zugang zu Singapurs Steuerabkommen erfüllen. Ein VCC muss von einem Fondsmanager in Singapur verwaltet werden.

Angesichts der fortlaufenden Entwicklungen der Base Erosion and Profit Shifting (BEPS) Initiative (eine Initiative der Economic Cooperation and Development's (OECD)), bei der "Steuerabkommenshopping" im Rampenlicht stehen, ist es immer wichtiger geworden, die Standortwahl für einen Fonds nachweisen zu können. Ob sich Fonds weltweit weiterhin auf die Vorteile von Steuerabkommen verlassen können, hängt von den Entwicklungen im Aktionsplan für Steuerabkommensvorteile im Rahmen der BEPS-Initiative ab und sollte genau überwacht werden.

Singapur 		Hong Kong 		Australien 	Irland 		Vereinigtes Koenigreich 	Luxembourg 			Kaimaninseln 	Mauritius 	
Authorised VCC	Restricted/ Exempt VCC	HK Public OFC	HK Private OFC	Corporate CIV	ICAV als QIAIF	VCIC	OEIC	SICAR (SICAV)	SIF (SICAV)	RAIF (SICAV)	Exempted Company	Mu-Funds (CI)	Mu-Funds (CEF)

Anzahl der Steuerabkommen

86	37	44	74	>130	83	NIL	46
----	----	----	----	------	----	-----	----

Kann der Fonds von Steuerabkommen profitieren?

Ja	Ja, unter bestimmten Konditionen	Im Allgemeinen moeglich, ist jedoch laenderabhängig	Länderabhängig	Ja	Eingeschraenkt	Nicht zutreffend	Ja
----	----------------------------------	---	----------------	----	----------------	------------------	----





Dienstleister

Ein fortschrittlicher Fondsrechtsrahmen ist nicht der einzige Aspekt, der wettbewerbsfähig macht. Die Weiterentwicklung des Ökosystems der Fondsindustrie spielt ebenfalls eine Schlüsselrolle. Dies ist der entscheidende Entwicklungsimpuls für die Stärkung der lokalen Wirtschaft. Die meisten Gerichtsbarkeiten, einschließlich Singapur, verlangen lokale Dienstleister.

Singapur 		Hong Kong 		Australien 	Irland 		Vereinigtes Koenigreich 	Luxembourg 			Kaimaninseln 	Mauritius 	
Authorised VCC	Restricted/ Exempt VCC	HK Public OFC	HK Private OFC	Corporate CIV	ICAV als QIAIF	VCIC	OEIC	SICAR (SICAV)	SIF (SICAV)	RAIF (SICAV)	Exempted Company	Mu-Funds (CI)	Mu-Funds (CEF)
Company Secretary													
Ja		Nein		Keine Company Secretary fuer CIV*	Aber mit eingetragenem Sitz in Irland		Keine besonderen Anforderungen	Nein			Nein Aber mit eingetragenem Sitz in Kaimaninseln	Ja	
Administrator													
Ja Allerdings nur ueber “Tax incentives”	Ja Allerdings nur ueber “Tax incentives”	Nicht zutreffend Keine Verpflichtung		Noch nicht bekannt	Ja		Keine besonderen Anforderungen fuer OEICs^	Ja			Nur für verwaltete Fonds	Ein CIS kann einen Admin- strator ernenn	Nicht zutreffend
Custodian													
Ja, sollte die gleichen Zulassung-sanforderungen erfüllen, wie sie “Code of Collective Investments Schemes” festgelegt sind.	Yes, Custodian in Singapur notwendig (Nicht fuer Prviate Equity und Real Estate Fonds)	Ja, sollte die gleichen Zulassung-sanforderungen erfüllen, wie sie im “Code on Unit Trusts and Mutual Funds” festgelegt sind.		Ja+	Ja		Ja	Ja			Nein	Ja	Nicht zutreffend
Auditor													
Ja		Ja		Ja, nur fuer Publikums-fonds	Nur ein zuge-lassener Abschluss-prüfer oder eine zuge-lassene Prüfungs-gesellschaft gemäß Teil 4 der Prüfung-sordnung kann zum Abschluss-prüfer einer ICAV bestellt werden	Nur ein zuge-lassener Abschluss-prüfer oder eine zugelassene Prüfungs-gesellschaft gemäß Teil 4 der Prüfungs-vorschriften kann zum Abschluss-prüfer einer nach dem Companies Act 2014 gegründeten iGesell-schaft bestellt werden	Ja	Ja			Ja, fuer alle CIMA registrierten Fonds	Ja	

^ Der ACD ist für die laufenden Geschäfte der OEIC verantwortlich und kann auch als Aktionärsadministrator fungieren. Die Depotbank ist der Hauptdienstleister, der unabhängig vom ACD / Fondsmanager, anderen Direktoren und der OEIC ist.

+ Die Verwahrstelle muss eine Aktiengesellschaft oder eine eingetragene ausländische Gesellschaft sein, die über eine AFSL verfügt, die sie als Verwahrstelle für CCIV ermächtigt. Die Verwahrstelle eines CCIV (und alle Gesellschaften, die Verwahrstellenfunktionen ausüben) müssen auch die selben Unabhängigkeitsanforderungen erfüllen.

* Es wird mindestens eine ansässige "Company Secretary" fuer Corporate Director benoetigt.



Boersennotierung, Hauptversammlung, Cross-Investments

Weitere Merkmale wie die Börsennotierung, die Befreiung von Hauptversammlungen, sowie Cross-Investments verleihen jeder Gerichtsbarkeit jeweils einen Vorteil. In den meisten Ländern ist der Verzicht auf die Hauptversammlung zulässig. Diejenigen Strukturen, die auf dem Gesellschaftsrecht beruhen, erlauben jedoch von Gesetzes wegen nicht den Verzicht auf die Hauptversammlung. Die Trennung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten ist auch in Singapur, Hongkong, Australien, Irland und den Kaimaninseln gesetzlich geregelt. Die Trennung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten ist im Investmentfondsgesetz geregelt, das der Unternehmensstruktur überlagert ist. In den meisten Rechtsordnungen sind Cross-Investments zulässig, in einigen Rechtsordnungen sind jedoch Beschränkungen vorgeschrieben.

Singapur 		Hong Kong 		Australien 	Irland 		Vereinigtes Koenigreich 	Luxembourg 			Kaimaninseln 	Mauritius 	
Authorised VCC	Restricted/ Exempt VCC	HK Public OFC	HK Private OFC	Corporate CIV	ICAV als QIAIF	VCIC	OEIC	SICAR (SICAV)	SIF (SICAV)	RAIF (SICAV)	Exempted Company	Mu-Funds (CI)	Mu-Funds (CEF)

Börsennotierung moeglich?

Ja	Ja	Nicht erwähnt	Nein (vorbehaltlich der Ruecksprache mit den zustaendigen Behoerden)	Ja	Nicht erwähnt	Ja	Nicht erwähnt	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
----	----	---------------	--	----	---------------	----	---------------	----	----	----	----	----	----

Sind Hauptversammlungen notwendig?

Befreiung moeglich	Vorbehaltlich der Gründungsurkunde des OFC	Nein [^]	Befreiung moeglich	Ja	Ja	Ja	Ja, fuer eingetragene Unternehmen	Nein	Jahres-hauptversammlung notwendig
--------------------	--	-------------------	--------------------	----	----	----	-----------------------------------	------	-----------------------------------

Trennung von Aktiva und Passiva für Umbrella-Fonds gesetzlich vorgesehen

Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja, (SICAR-Gesetz)	Ja (SIF-Gesetz)	Ja (RAIF Gesetz)	Ja	Ja, unter dem "Protected Cell Company Regime"
----	----	----	----	----	----	--------------------	-----------------	------------------	----	---

Cross-Investment

Ja	Nein	Nein (vorbehaltlich der Ruecksprache mit den zustaendigen Behoerden)	Ja	Ja	Nein	Ja, mit Einschränkungen	Ja, mit Einschränkungen	Ja, mit Einschränkungen	Ja
----	------	--	----	----	------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	----

Gibt es Cross-Investment Beschraenkungen?

Nein	Ja	N/A	Nein	Ja	Ja, mit Einschränkungen	Nein, wenn entsprechend strukturiert	Ja, mit Einschränkungen
------	----	-----	------	----	-------------------------	--------------------------------------	-------------------------

[^]The corporate director may pass a resolution on behalf of the CCIV if the directors of the corporate director pass a resolution that expressly states it is on behalf of the corporate director and the CCIV to which the resolution applies.

Weiteres

Die Einreichung von Steuererklärungen ist in fast allen Gerichtsbarkeiten vorgeschrieben.

Singapur 🇸🇬		Hong Kong 🇭🇰		Australien 🇦🇺	Irland 🇮🇪		Vereinigtes Koenigreich 🇬🇧	Luxembourg 🇱🇺			Kaimaninseln 🇰🇪	Mauritius 🇲🇺	
Authorised VCC	Restricted/ Exempt VCC	HK Public OFC	HK Private OFC	Corporate CIV	ICAV als QIAIF	VCIC	OEIC	SICAR (SICAV)	SIF (SICAV)	RAIF (SICAV)	Exempted Company	Mu-Funds (CI)	Mu-Funds (CEF)

Steuererklärung notwendig?

Ja		Nein		Ja	Ein in Irland zugelassener Fonds muss sich bei den Irish Revenue Commissioners fuer "investment undertaking tax" ("IUT") registrieren lassen. Sobald ein Investmentfonds für IUT registriert ist, wird ihm von den Revenue Commissioners eine Steuernummer zugewiesen mit welcher halbjährliche Zahlungen der IUT moeglich sind. Soweit es in Irland ansässige Anleger gibt (mit Ausnahme bestimmter Kategorien von befreiten irischen Anlegern), muss das Investmentunternehmen Steuern auf Ausschüttungen an in Irland ansässige Anleger abziehen. Der Zweck der halbjährlichen IUT-Rückerstattung besteht darin, die Erhebung fälliger Steuern zu erleichtern		Ja	Ja			Nein	Ja	
					OEICs sind körperschaft-steuerpflichtig								



Die Fondsbranche im Ueberblick



Kaimaninseln

Die Kaimaninseln sind ein britisches Überseegebiet, welches ein stabiles wirtschaftliches und politisches Klima bietet. Das Rechtssystem basiert auf dem englischen Gewohnheitsrecht mit spezialisierter Finanzdienstleistungsabteilung.

Vor diesem Hintergrund sind die Kaimaninseln nach Angaben von Cayman Finance das bevorzugte Domizil von ca. 85% der weltweiten Hedge-Fonds, was sie zur herausragenden Jurisdiktion für Hedge-Fonds macht. Die Jurisdiktion verfügt über mehrere Rechtsstrukturen für Fonds (Unternehmen, getrennte Portfoliounternehmen, Investmentfonds, Kommanditgesellschaften und LLCs), von denen jede ihre eigenen Besonderheiten aufweist, die den spezifischen Bedürfnissen von Anlegern und Vermögensverwaltern Rechnung tragen.

Das Regulierungssystem der Kaimaninseln Monetary Authority sieht auch unterschiedliche Registrierungskategorien vor. Dies bietet die nötige Flexibilität bei der Strukturierung eines Fonds, um den besonderen Bedürfnissen seiner Anleger und seines Vermögensverwalters gerecht zu werden. Die Fondsprodukte werden auf den Kaimaninseln von einer langjährigen und gut etablierten Fondsbranche mit erstklassiger Infrastruktur, Anwälten, Wirtschaftsprüfern, Corporate-Governance-Spezialisten und anderen Dienstleistern unterstützt.

Ohne direkte Steuern jeglicher Art sind die Kaimaninseln ein wettbewerbsfähiger Investmentfondsplatz, da keine Unternehmens-, Kapitalgewinn-, Quellen-, Gewinn- oder Einkommenssteuern erhoben werden. Darüber hinaus hat ein Fonds die Möglichkeit, von der Regierung die Zusage zu erhalten, dass er mindestens 20 Jahre lang steuerfrei bleibt. Die Kaimaninseln sehen auch keine Währungskontrollen oder Beschränkungen der Anlagestrategie eines Fonds vor, was wiederum maximale Flexibilität bei der Verfolgung der Anlageziele ermöglicht.



Peter Small

Partner
Asset & Wealth Management
PwC Cayman
+1 (345) 914 8703
peter.small@ky.pwc.com



Irland

Irland ist eines der führenden europäischen Funddomizile für OGAW-Fonds, alternative Investmentfonds (AIF), Geldmarktfonds und börsengehandelte Fonds (ETFs) sowie die weltweit führende Jurisdiktion für die Börsennotierung von Investmentfonds.

986 Fondsmanager aus 53 Ländern sind in Irland vertreten. 17 der 20 weltweit führenden Vermögensverwalter verfügen über in Irland domizilierte Fonds. Irland bietet Fondsmanagern Zugang zum EU-weiten Marketingpass für OGAW und AIF. Irland ist ein engagiertes Mitglied der Europäischen Union und wird dies auch weiterhin tun, um einen uneingeschränkten Marktzugang zur EU zu gewährleisten. Irland ist ein englischsprachiges Mitglied der EU und der Eurozone und bekannt für seinen klaren und praktischen Rechtsrahmen und seine Unterstützung für die Fondsbranche.

Irland war das einzige der fünf größten Fondsdomizile der EU (Luxembourg, Irland, Frankreich, Deutschland und das Vereinigte Königreich), welches einen Anstieg des verwalteten Vermögens in 2018 verzeichnete. Das verwaltete Vermögen in irischen Fonds stieg 2018 um 1,1% auf 2,4 Bio. EUR. Der Nettoumsatz mit in Irland domizilierten Fonds in Höhe von 93 Mrd. EUR im Jahr 2018 entsprach 38% des Gesamtumsatzes mit in Europa domizilierten Fonds im Jahr 2018. Die Anzahl der in Irland domizilierten Fonds stieg im Berichtsjahr um 6,6% an.

Das verwaltete Vermögen in in Irland ansässigen ETFs stieg um 2,8% auf 365 Mrd. EUR. ETFs mit Sitz in Irland machen 58% aller europäischen ETFs aus. Die Registrierung von irischen OGAW-Fonds zum Verkauf in anderen EU-Mitgliedstaaten stieg 2018 um 17,7%. Die Registrierungen in Großbritannien stiegen um 18,4% und die Registrierungen in der Schweiz um 25%.

Mit über 16.000 Fachkräften, die ausschließlich im Bereich der Fondsverwaltung von Investmentfonds beschäftigt sind, hat sich die irische Fondsbranche zu einem Kompetenzzentrum entwickelt, das eine breite Palette von Dienstleistungen umfasst: Fondsverwaltung, Transferstelle, Verwahrstelle, Rechts-, Steuer- und Prüfungsdienste sowie Aktien Börsennotierung, Compliance und Beratung.

Die Fondsbranche im Ueberblick



Irland (Fortsetzung)

Irland bietet erstklassige, innovative Produktlösungen für ein breites Spektrum von Anlagestrategien - von traditionellen „Long Only“ - bis hin zu komplexen alternativen Strategien. Irland war ein Vorreiter fuer den Regulierungsrahmen fuer alternative Investmentfonds. Irlands Reaktionsfähigkeit und Anpassungsfähigkeit ermöglichen es Kunden, innovative Produkte schnell auf den Markt zu bringen, unterstützt durch die am weitesten entwickelte Regulierungs-, Produkt- und Serviceinfrastruktur.

Das irische regulatorische Umfeld für Investmentfonds basiert auf den Grundsätzen Offenheit, Transparenz und Anlegerschutz. Irland hat einen ausgezeichneten Ruf als Standort für robuste und effiziente Vorschriften, die Markt- und Produktentwicklungen erleichtern und gleichzeitig schützen Anlegerinteressen.

Das irische Steuersystem ist hocheffizient, klar strukturiert, sicher, offen, transparent und entspricht in vollem Umfang den OECD-Richtlinien wie auch dem EU-Recht. Irische regulierte Fonds sind von der irischen Steuer auf Erträge und Gewinne aus ihren Anlagen befreit und unterliegen keiner irischen Steuer auf ihren Nettoinventarwert. Darüber hinaus gibt es keine Nettovermögens-, Übertragungs- oder Kapitalsteuern auf die Übertragung oder Rücknahme von Anteilen, von nicht in Irland ansässigen Anlegern. Anders als bei bestimmten Fonds, die Anteile an irischen Immobilien (oder bestimmten Arten von irischen immobilienbezogenen Vermögenswerten) halten, unterliegen nichtirische Anleger nicht der irischen Steuer auf ihr Investment. Es wird zudem keine Quellensteuer auf Auszahlungen aus dem Fonds erhoben.



Ken Owens

Asset & Wealth Management
Regulatory Advisory Leader
PwC Ireland
+353 1 7928542
ken.owens@pwc.com



Luxembourg

Luxembourg ist das größte europäische Investmentfondszentrum sowie das zweitgrößte der Welt. Das Großherzogtum ist seit vielen Jahren Vorreiter der OGAW-Fondsbranche und bietet ein Höchstmaß an Anlegerschutz. Seit der Einführung von AIFMD im Jahr 2013 ist Luxembourg auch ein erstklassiger Standort für alternative Investmentfonds (AIF) (Private Equity, Risikokapital, Hedge Funds und Immobilienfonds). Luxembourg ist außerdem das zweitgrößte europäische Domizil für Exchange Traded Funds (ETFs).

Das verwaltete Vermögen in Luxemburger Fonds ist im Jahr 2019 auf über 4,4 Billionen Euro angewachsen. Der Nettoumsatz der Luxemburger Fonds in Höhe von 93 Milliarden Euro machte im Jahr 2018 37% des Gesamtumsatzes mit europäischen Fonds aus. Im Jahr 2018 verringerte sich die Anzahl der Fonds um 3%, während die Anzahl der Teilfonds im selben Jahr um 2% zunahm.

Luxembourg gilt als das führende grenzüberschreitende Investmentfondszentrum der Welt. Fonds mit Sitz in Luxembourg werden in mehr als 80 Ländern angeboten. Zwei-Drittel der grossen Vermögensverwalter haben Luxembourg als ersten Sitz für die Einrichtung ihrer Fonds ausgewählt. Dies spiegelt sich auch in den Genehmigungen für den grenzüberschreitenden Vertrieb (61% aller Fonds) wider.

Die regulatorische Umfeld Luxemburgs verbessert sich kontinuierlich, um den Anlageverwaltern das beste Umfeld zur Strukturierung ihrer Fonds und zum Schutz der Anleger anzubieten. Das Steuersystem ist hocheffizient und transparent. Die Anreize für Anleger sind ebenfalls gegeben, da in Luxembourg regulierte Fonds steuerfrei sind und auf Dividenden und Kapitalgewinne keine Quellensteuer erhoben wird.



Xavier Balthazar

Partner
Asset Management - Regulatory & Compliance Advisory
PwC Luxembourg
+352 49 48 48 5836
xavier.balthazar@lu.pwc.com

Die Fondsbranche im Ueberblick



Mauritius

Aufgrund seiner strategischen Lage ist Mauritius optimal für Vermögensverwalter positioniert, die Zugang zu den wachsenden Investitionsmöglichkeiten auf dem afrikanischen Kontinent suchen. Dieser erstklassige Standort wird durch ein wettbewerbsfähiges Steuersystem und eine stark unterstützende Industrie unterstützt.

Mauritius bietet Anlegern und Asset & Wealth Managern eine Reihe von Fondsstrukturen. Diese Strukturen decken offene sowie geschlossene Fonds ab, welche in den letzten Jahren ein beträchtliches Wachstum verzeichnet haben. Das bereits erwähnte Steuersystem hat zur Folge, dass für viele Fonds ein effektiver Steuersatz von 3% auf ausländische Dividenden und Zinsen gilt. Mauritius verfügt auch über ein Netzwerk von fast 46 Doppelbesteuerungsabkommen, darunter mit vielen afrikanischen Nationen, die Kapitalgewinnüberlegungen aufheben.

Mit der zunehmenden Anzahl von HNWIs, Family Offices, globaler Verwaltung, und anderen Asset & Wealth-Managern, die Niederlassungen in der Mauritius errichten, ist die Asset & Wealth-Management-Branche stetig gewachsen und mit zunehmenden Investitionsmöglichkeiten sieht sich Mauritius gut positioniert die gestiegene Nachfrage mit seiner etablierten Infrastruktur zu bedienen.



John Li
Asset Management Leader
PwC Mauritius
+ 230 404 5128
john.s.li@pwc.com



Hong Kong

Hongkong, ehemals eine britische Kolonie, wurde 1997 an China zurückgegeben und behält im Rahmen der Vereinbarung sein auf Gewohnheitsrecht und anderen Privilegien basierendes Rechtssystem bis 2047 bei.

Hongkong fungiert seit seiner Gründung im 19. Jahrhundert als Tor nach China. Während Tee, Seide, Gewehre und Opium nicht mehr die Güter sind, die den Wohlstand fördern, hat sich Hongkong zu einem eigenständigen globalen Finanzzentrum entwickelt und fungiert weiterhin als finanzielles Bindeglied zwischen China und dem Rest der Welt.

Diese Position wurde in den letzten Jahren durch die Umsetzung zahlreicher grenzüberschreitender Programme zwischen Hongkong und dem Festland weiter gefestigt. Eines davon ist das System der gegenseitigen Anerkennung von Fonds („MRF“), welches den Verkauf qualifizierter Fonds mit Sitz in Hongkong in China ermöglicht sowie umgekehrt.

Nach dem ersten MRF mit China hat Hongkong zahlreiche andere MRF-Regelungen mit europäischen Nationen getroffen, darunter Frankreich, der Schweiz, die Niederlande, Luxemburg und das Vereinigte Königreich.

Hongkong genehmigte 2018 auch eine neue Art von Fondsstruktur mit dem Namen Open-ended Fund Company („OFC“), die es ermöglicht, Fonds zusätzlich zur traditionellen Struktur der Investmentfonds in Unternehmensform aufzulegen.

Über 60% der derzeit in Hongkong verkauften Fonds sind OGAW, aber die verschiedenen MRF-Vereinbarungen und das neue OFC-Regime erhöhen die Attraktivität von Hongkong als Fondsstandort stetig.



Helen Li
Partner
Asset & Wealth Management
PwC Hong Kong
+852 2289 2741
helen.l.li@hk.pwc.com

Die Fondsbranche im Ueberblick



Australien

Der australische Fondsmarkt ist ein reifer und hoch entwickelter Markt, welcher sich in erster Linie auf die Unterstützung des Altersvorsorgeplans konzentriert, der im Rahmen des im Land geltenden beitragsorientierten betrieblichen Altersvorsorge eingeführt wurde.

Das als Superannuation bekannte System, verzeichnete erhebliche Zuflüsse, welche eine Vielzahl von Vermögensverwaltern im In- und Ausland in Form von offenen und geschlossenen Investmentfonds sowie Mandate, die sich über herkömmliche Standardinvestitionen bis hin zu alternativen Anlagemöglichkeiten, wie Real Estate, Infrastruktur und Private-Equity-Investitionen erstrecken, verwalten.

Die Offenheit der Branche für eine Vielzahl von Anlagestilen und -strukturen ist auf den Wunsch zurückzuführen, die Anlagerenditen für Rentner zu optimieren. Es wurden Anstrengungen unternommen, um ausländische Vermögensverwalter zu ermutigen, Zugang zum australischen Fondsmarkt zu erhalten, indem mehr Rechtssicherheit geschaffen und die damit verbundenen Kosten gesenkt werden. Die Einführung der Struktur des Alternative Collective Investment Fund und der Foreign Australian Financial Services License sind Beispiele dafür. Mit dem Interesse, dem Asia Region Fund Passporting-Programm beizutreten, kann Australien ausländischen Vermögensverwaltern weitere Möglichkeiten eröffnen.



Craig Cummins

Asset & Wealth Management Leader
PwC Australia
+61 2 8266 7937
craig.cummins@pwc.com



Vereinigtes Koenigreich

Das Vereinigte Königreich („UK“) gründet nicht nur das Common Law-Rechtssystem, das in vielen weltweiten Fondszentren besteht, sondern ermöglicht es auch, dass eine breite Palette von Fondsstrukturen innerhalb seiner Gerichtsbarkeit agiert und die Domizilierung von Fonds innerhalb des gefördert wird. Die Investment Management Industrie wird von den Behörden anerkannt, und die Regierung hat 2013 die „Investment Management Strategy“ mit dem Ziel auf den Weg gebracht, das Wachstum der Branche in ganz Großbritannien voranzutreiben. Mit dieser nationalen Strategie haben sich Entscheidungsträger, Aufsichtsbehörden, Branchenverbände und andere Akteure im Asset & Wealth-Management zusammengeschlossen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

Die steuerliche Behandlung der in Großbritannien domizilierten Fonds ist auch für Asset & Wealth-Manager attraktiv, da auf Fondsebene nur eine geringe Besteuerung anfaellt und auf Anlegerebene die Doppelbesteuerung wegfaellt.. Diese inländische Steuerpolitik wird durch ein Netzwerk von fast 130 Doppelbesteuerungsabkommen ergänzt.

In jüngster Zeit hat sich die Herangehensweise der Aufsichtsbehörden von der Umsetzung neuer Vorschriften hin zur laufenden Aufsicht bestehender Anforderungen verschoben. Fuer das Jahr 2018 besteht fuer die betroffenen Unternehmen noch eine informelle Schonfrist, jedoch werden in 2019 die Einhaltung und Umsetzung der neuen Vorschriften ueberprueft. Sollten sich solche Untersuchungen als unbefriedigend erweisen, könnten Änderungen In Betracht gezogen werden, um sicherzustellen, dass Großbritannien weiterhin ein bevorzugtes Fondszentrum bleibt.



Marco Boldini

Head of Financial Services
Regulatory - Legal
PwC UK
+44 0 7706284193
marco.boldini@pwc.com

How PwC can help you



Contacts

Our dedicated team brings together senior and experienced subject matter experts and trusted specialists who can support you at every step of the way to achieve a successful outcome with the VCC launch.

	Incorporating your VCC		Assist in licensing your fund management company (V/R/LFMC)
	Drafting your legal documents		Provide market intelligence for Market Entry
	Provide day one compliance assistance		Determine tax structure for your VCC (Tax advisor)
	Serve as your company secretary		Tax review of VCC fund documents
	Serve as your registered filing agent		Tax compliance of your VCC
	Serve as your registered office		Assist with FATCA compliance
	CISnet application for your VCC		Audit your VCC

We are able to provide all these services comprehensively, subject to restrictions.



Justin Ong

Asia Pacific Asset and Wealth Management Leader
PwC Singapore
+65 6236 3708
justin.ong@sg.pwc.com



Anuj Kagalwala

Asset & Wealth Management Tax Leader
PwC Singapore
+65 6236 3822
anuj.kagalwala@sg.pwc.com



Armin Choksey

Asian Investment Fund Centre Leader
PwC Singapore
+65 6236 4648
armin.p.choksey@sg.pwc.com



Tan Hui Cheng

Asset & Wealth Management Tax Partner
PwC Singapore
+65 6236 7557
hui.cheng.tan@sg.pwc.com



Paul Pak

Asset & Wealth Management Partner
PwC Singapore
+65 6236 3288
paul.s.pak@sg.pwc.com



Lim Maan Huey

Asset & Wealth Management Tax Partner
PwC Singapore
+65 6236 3702
maan.huey.lim@sg.pwc.com

For more details on VCC, visit www.pwc.com/sg/svacc



Scan this QR code to access our Asian Investment Fund Centre webpage

